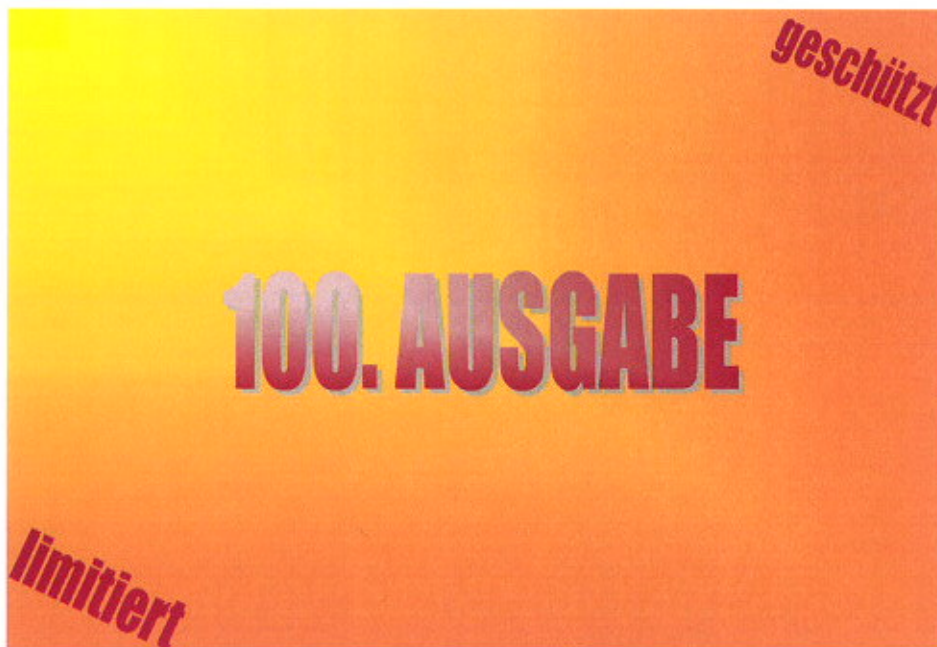


AKTUELL!

Auersbacher Gemeindeblatt

Limitierte Jubiläumsausgabe



Feiern Sie mit uns die 100. Ausgabe des Auersbacher Gemeindeblattes!

Liebe Auersbacherinnen,
liebe Auersbacher!

Es ist soweit. Mit Stolz können wir Ihnen die 100ste Ausgabe des Auersbacher Gemeindeblattes präsentieren. Unser Gemeindeblatt zählt wahrscheinlich zu den

wichtigsten Informationsquellen in der Gemeinde. In den letzten 15 Jahren haben wir versucht, Ihnen möglichst viele Informationen über Auersbach in unsere Zeitung zu vermitteln. Informationen über die Gemeinde Auersbach und

seine Bewohner aus der Sicht einer Oppositionspartei. Wir möchten Sie heute einladen, dass Sie sich mit uns auf eine Zeitreise begeben. Sie finden die wichtigsten Stationen am unteren Blattrand auf einer roten Linie ...



26. März 1995
Die SPÖ Auersbach schafft wieder den Einzug in den Gemeinderat.



10. Dezember 1996
Die erste Ausgabe des Auersbacher Gemeindeblattes wird veröffentlicht.

Zeitreise

SPÖ Auersbach

Themen in dieser Ausgabe:

- > Vorworte und Kommentare, Statements von Bundespräsident, Bundeskanzler, Nationalräten, Landeshauptmann, Landtagspräsidenten, Landeshauptmannstellvertreter, Bundesgeschäftsführer und Bürgermeistern
- > Schenken Sie dem Finanzminister kein Geld!
- > Aktion Erste Hilfe in der Krise wird verlängert
- > Fußballer 2009
- > Das SPÖ-Team für die Gemeinderatswahl 2010

Zugestellt durch die Post.at!
Debitorennummer: 0021039696

In dieser Ausgabe:

Vorworte	2
Steuertipps	5
100 Ausgaben	7
Das SPÖ-Team	8
Erst Hilfe in der Krise	11
Fußballer 2009	15
[Projekt:500]	16

Das Wort des Bundespräsidenten zur 100. Ausgabe



Der Bundespräsident

Dr. Heinz Fischer

In der Demokratie zählt jeder Einzelne, und die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes sind interessiert daran, sich über die Anliegen der Allgemeinheit eine fundierte Meinung bilden zu können. Für Politikerinnen und Politiker ist es daher eine ganz besondere Aufgabe, in ihrem jeweiligen Wirkungsbereich den Menschen Informationen über wichtige Angelegenheiten zur Verfügung zu stellen.

In dankenswerter Weise versucht das bewährte „Auersbacher Gemeindeblatt“, das bereits seine 100. Ausgabe publiziert, diese Aufgabe zu erfüllen. Wer es zur Hand nimmt, fühlt sich sofort in den politisch-praktischen Alltag der Gemeinde miteinbezogen und über aktuelle Anliegen informiert. Ich begrüße das Engagement des „Auersbacher Gemeindeblattes“ als wertvolle Basis für den politischen Meinungsbildungsprozess und bin daher gerne der Einladung zu einem Statement für die Jubiläumsnummer gefolgt. Ich gratuliere sehr herzlich zur 100. Ausgabe als kräftiges Lebenszeichen von „Demokratie an der Basis“ in Österreich, verbunden mit vielen guten Wünschen für die Zukunft der Gemeinde Auersbach und ihre Bewohner!



von Dr. Heinz Fischer
Bundespräsident

Heinz Fischer

„Faszinierend finde ich die seit Jahren gezeigte Kompetenz des SPÖ Gemeindeblattes.“

Franz Kirbisser
SPÖ-Gemeinderatskandidat

**21. März ~~2017~~ LISTE I
ES GEHT UM DICH.**



17. Mai 1997
Die SPÖ Auersbach veranstaltet das erste Preisschnapsen.



10. Juli 1997
Susanne Mollich und Phillip Pretterhofer gewinnen den ersten Jugendwettbewerb.



5. Oktober 1997
SPÖ Auersbach erreicht mit Landesrat Ressel den Ausbau der Landesstraße.



Kanzler Faymann und Landeshauptmann Voves zur Jubiläumsausgabe



von Werner Faymann
Bundeskanzler

Liebe Auersbacherinnen und Auersbacher!

Auch in diesem Jahr stehen wir wieder vor großen Herausforderungen, die wir gemeinsam bewäl-

tigen werden. Sozialer Zusammenhalt, eine faire und chancengleiche Gesellschaft und ein leistungsstarkes Gesundheitssystem müssen verteidigt werden.

Die wahre Stärke unseres Landes wird immer daran gemessen werden, wie gut es den Schwachen geht. Die Sozialdemokratie wird sich wie in der Vergangenheit mit aller Kraft dafür einsetzen, dass Arbeitsplätze auch in wirtschaftlich angespannten Zeiten erhalten und neue geschaffen werden. Für Beschäftigung und soziale Sicherheit zu sorgen, das war und ist die ureigenste Aufgabe der Sozialdemokratie.

Damit unsere Ziele und Vorstellungen verwirklicht werden, braucht es Umsicht und Weitsicht, braucht es engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ganz Österreich. Denn nur, wenn wir den Menschen nahe bleiben, wenn wir ihre Probleme und Vorstellungen erkennen,

können wir reagieren und handeln. Deshalb ist es auch wichtig, dass den Österreicherinnen und Österreichern durch Gemeindeblätter unsere Vorstellungen näher gebracht werden.

In diesem Sinne bedanke ich mich bei den Herausgebern des „Auersbacher Gemeindeblattes“, gratuliere zur 100. Ausgabe und wünsche ihnen und allen Auersbacherinnen und Auersbachern alles Gute!

Auf die nächsten 100 Ausgaben!

Mit herzlichen Grüßen und Freundschaft!

Werner Faymann

„Das Auersbacher Gemeindeblatt gibt allen Gemeindebewohnern die Möglichkeit ihre Meinung zu schreiben.“

Hofer Manfred
SPÖ-Gemeinderatskandidat

21. März  LISTE 1
ES GEHT UM DICH.



von Mag. Franz Voves
Landeshauptmann

Seit vielen Jahren wird die Bevölkerung von Auersbach mit Informationen und News aus erster Hand versorgt: 100 Ausgaben des „Auersbacher Gemeindeblattes“ sind somit wahrlich ein guter Grund zum Feiern. Zu diesem besonderen Geburtstag wünsche ich alles Gute und weiterhin viel Erfolg sowie den Leserinnen und Lesern des „Auersbacher Gemeindeblattes“ auch in Zukunft ein kurzweiliges Lesevergnügen.

Mit besten Grüßen
Ihr Landeshauptmann
Mag. Franz Voves



19. August 1998
www.auersbach.at geht Online! 100.000 User klicken die Seite bislang an.



5. Juli 1999
Start: Der Ausbau der Landesstraße zwischen Feldbach und Auersbach.



21. April 2000
Die SPÖ-Auersbach erreicht bei der Gemeinderatswahl 2 Mandate.

Vorworte zur 100. Ausgabe



von Dr. Kurt Flecker
Landtagspräsident

Hundert Ausgaben des Auersbacher Gemeindeblatts – ein Grund zur Freude, ein Grund zur Gratulation!

Der besondere Einsatz der Auersbacher Ortspartei hat dieses Jubiläum ermöglicht.

Dabei darf der quantitative Erfolg nicht den Blick darauf verstellen, dass diese Zeitung

auch in bewundernswerter Qualität verfasst wird. Gerade in Zeiten fortwährender Konzentration der Medienlandschaft – immer mehr Zeitungen gehören immer weniger Konzernen – ist das besonders erfreulich.

In diesem Sinne danke ich dem Redaktionsteam für die tolle Leistung und wünsche dem

Redaktionsteam weiterhin viel Erfolg mit dem Auersbacher Gemeindeblatt.

Ihr Landtagspräsident

Valentintagsaktion 2010



Am 14. Februar war Valentintag. Wie jedes Jahr haben sich die SPÖ-Gemeinderäte und das SPÖ-Team die Zeit genommen und den Gemeindebewohnerinnen Blumengrüße überbracht. Wir hoffen allen Damen damit eine Freude bereitet zu haben.

Ihre SPÖ-Auersbach!

„Das Auersbacher Gemeindeblatt ist eine wichtige Informationsquelle für uns Gemeindebewohner. Vor allem für ältere Personen gibt es immer wieder interessante Neuigkeiten.“

Maria Krumbeger
SPÖ-Gemeinderatskandidatin



21. März LISTE 1
ES GEHT UM DICH.



von Siegfried Schrittwieser
Landeshauptmann-Stv.

Als ehemaliger Bürgermeister von Thörl weiß ich über die abwechslungsreiche Arbeit als oberster Verantwortungsträger in einer Gemeinde, über die Sorgen, aber auch über die Freude, die eine solche Tätigkeit mit sich bringt, bestens Bescheid. Die Tätigkeit als Bürgermeister wird vor allem in kleineren Gemeinden immer umfassender und somit auch schwieriger. Umso erfreulicher ist es, dass die Gemeinde Auersbach mit Dr. Bernhard Kol-

ler über eine Persönlichkeit verfügt, die durch ihre kompetente und hilfsbereite Art die besten Voraussetzungen für die Funktion als Bürgermeister mitbringt.

Die steirischen Gemeinden sind heute mehr denn je Fundament unseres Landes. Meiner Ansicht nach kann ohne jeden Zweifel behauptet werden: Die Steiermark war noch nie so lebenswert wie heute. Als VerantwortungsträgerInnen in diesem

Land kann man die Leistungen, die die Gemeinden Tag für Tag für die Menschen erbringen, gar nicht hoch genug schätzen. Die Kommunalpolitik, die Gemeindeverwaltung begleitet täglich das Leben jedes Einzelnen und jeder Einzelnen. Die Gemeinde gibt ihren BürgerInnen Lebensqualität, Sicherheit, Geborgenheit, kurzum Heimat.

Euer

Siegi Schrittwieser



1. Juni 2000
SPÖ Antrag einer 70 km/h Beschränkung in Wieden wird in die Tat umgesetzt.



21. Juli 2000
Langjährige Forderung der SPÖ erfüllt: Kindergarten in Auersbach wird eröffnet.



3. August 2000
Mit SPÖ Unterstützung werden die Wegesaniierungen abgeschlossen.

Dr. Bernhard Koller zum Thema: 100stes Auersbacher Gemeindeblatt

Liebe Auersbacherinnen und Auersbacher!

Als Mitbegründer des Auersbacher Gemeindeblattes freut es mich besonders, dass wir Ihnen heute unsere 100. Ausgabe präsentieren können. Zu Beginn von vielen belächelt, haben wir es doch geschafft, Ihnen immer wieder etwas Neues aus der Gemeinde medial auf Ihren Tisch zu servieren. Anfangs als Oppositionsblatt gedacht, welches „Aufdecker“-Funktion haben sollte, ist das Blatt mittlerweile zu einem Informationsblatt für alle Auersbacherinnen und Auersbacher geworden. So gibt es keine andere Gemeinde im Bezirk Feldbach, welche seinen

Gemeindebürgern in den vergangenen Jahren alle Gemeindeverordnungen und Förderungen der Gemeinde näher gebracht hat. Diese Informationsfunktion möchten wir auch in Zukunft weiter beibehalten. Heute zählt das Auersbacher Gemeindeblatt zu den am meisten gelesenen Aussendungen in unserer Gemeinde. Wie eine Medienanalyse gezeigt hat, gibt es fast keinen Auersbacher Gemeindebewohner, welcher nicht das Auersbacher Gemeindeblatt kennt und liest. Darauf kann man zu Recht stolz sein. Für viele in Auersbach ist es selbstverständlich geworden, Informationen aus dem Auersbacher Gemeindeblatt zu beziehen.

Dies ist aber nicht immer einfach. Unsere Zeitung ist eine frei finanzierte Zeitung und bekommt keine öffentlichen Unterstützungen. Das heißt, das Auersbacher Gemeindeblatt kostet die Gemeinde und die Gemeindebewohner keinen Cent. Finanziert wird unser Blatt von freiwilligen Spenden und von Werbeeinschaltungen zahlreicher Unternehmungen. Dafür möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Finanziers und Mitwirkenden auch recht herzlich bedanken.

Ihr Gemeinderat

Bernhard Koller

STEUER

Bernhard Koller ist Steuerexperte der Arbeiterkammer



Wer schenkt dem Finanzminister Geld?

Durch den Lohnsteuer-Ausgleich, der jetzt offiziell "Arbeitnehmer-Veranlagung" genannt wird, können sich ArbeitnehmerInnen Geld vom Finanzamt zurück holen.

Bei der Veranlagung kann ein Arbeitnehmer Freibeträge und verschiedene Absetzbeträge geltend machen, die - wenn sie anerkannt werden - im Nachhinein die Bemessungsgrundlage für die Lohnsteuer vermindern.

Dabei zahlt es sich aus: Jede Veranlagung bringt im Schnitt 300 Euro. In manchen Fällen sind 1.000 Euro und mehr drinnen. Jede Arbeitnehmerin, jeder Arbeitnehmer kann die Arbeitnehmerveranlagung beim Finanzamt durchführen. Dazu braucht man das **Formular L1** und die Beilagen **L1k** (bei Kindern mit Familienbeihilfe) und **L1j** (bei Auslandsbezügen) oder man macht die Veranlagung gleich über **finanzOnline**.

Achtung: Eine ArbeitnehmerInnenveranlagung kann man nicht nur für ein Jahr machen, sondern bis zu fünf Jahre rückwirkend.

„Das Auersbacher Gemeindeblatt informiert ausführlich über Gemeinderatssitzungen und gibt Einblick über Beschlüsse des Gemeinderates.“

Alois Wunderl
SPÖ-Gemeinderatskandidat

21. März ~~X~~ LISTE 1
ES GEHT UM DICH.



von Leo Josefus
Bürgermeister

Ich gratuliere zu dieser tollen Zeitung - das Auersbacher Gemeindeblatt ist eine wichtige und notwendige Informationsquelle für die Gemeinde und ihre BürgerInnen. Dr. Bernhard Koller und sein Team sind eine Bereiche-

rung für eine Vulkanlandgemeinde wie Auersbach. Ich wünsche auch für die Zukunft alles Gute. Gratulation zur 100. Ausgabe!

Ihr
Leo Josefus

„Für mich als Arbeiter bietet das SPÖ-Gemeindeblatt die Möglichkeit Neues zu erfahren.“

Manfred Rabl
SPÖ-Gemeinderatskandidat

21. März ~~X~~ LISTE 1
ES GEHT UM DICH.



10. Oktober 2000
Landesrat Dörflinger besucht Auersbach. Die SPÖ lädt zum Kastanienbraten.



15. Oktober 2000
Langbauer bringt Antrag zur Sanierung der Glocke in Wetzelsdorf ein.



10. November 2000
Baubeginn der Sternwarte in Auersbach. Die Eröffnung folgte im April 2001.



von Walter Rotschädl
AK-Präsident

Liebe Auersbacherinnen und Auersbacher!

Die 100. Ausgabe des „Auersbacher Gemeindeblatts“ ist für das Redaktionsteam ein stolzes Jubiläum. Für mich ist es eine Gelegenheit, den Herausgebern zu diesem Jubiläum

zu gratulieren und ihnen für die engagierte Arbeit zu danken.

Aus der Sicht der AK ist vor allem hervorzuheben, dass sich das „Auersbacher Gemeindeblatt“ immer wieder Themen annimmt, die die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in

besonderem Maße interessieren. In diesem Sinne: Alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Ihr

Walter Rotschädl



von Mag. Sonja Steßl-Mühlbacher
Nationalratsabgeordnete

blattes in Ihren Händen. Seit 15 Jahren informiert dieses Medium regelmäßig die GemeindegliederInnen von Auersbach über aktuelle Themen. Bernhard Koller und sein Redaktionsteam leisten hier ganze Arbeit, immer mit dem Ziel vor Augen, den Lesern als Oppositionspartei den demokratischen Gedanken näher zu bringen. Auch als Abgeordnete zum Nationalrat sehe ich es als meine große Aufgabe mehr zu informieren und meine parla-

mentarische Tätigkeit auch in der Region zu „präsentieren.“ An den Fragen und Diskussionen erkenne ich, dass sich alle, ob Jung oder Alt, für Politik interessieren, vor allem, wenn sie eine direkte Ansprechpartnerin haben. Es muss einem aber auch bewusst sein, das die Weitergabe von Informationen und Sachverhalten eine große Verantwortung gegenüber den Mitmenschen und LeserInnen bedeutet.

Somit wünsche ich Bernhard Koller und seinem Team das nötige Engagement, um das Auersbacher Gemeindeblatt für die LeserInnen weiterhin informativ und vielfältig zu gestalten. Das Vertrauen und die Anerkennung durch die LeserInnen sind das größte Lob. Mit besten Wünschen, Ihre

Mag. Sonja Steßl-Mühlbacher

Heute halten Sie die 100. Ausgabe des Auersbacher Gemeinde-

„Als Weinbauer ist es mich interessant, dass im Auersbacher Gemeindeblatt immer wieder landwirtschaftliche Informationen stehen.“

Anton Kickenweiz
SPÖ-Gemeinderatskandidat

21. März LISTE 1
ES GEHT UM DICH.



von Ing. Manfred Wegscheider
Landesrat
©Melbinger

100 Ausgaben
voller Information

Das Gemeindeblatt der SPÖ Auersbach feiert nun ein erstes kleines Jubiläum! 100 Ausgaben wurden schon publiziert und es finden sich darin stets Erste-Hand-Informationen aus Ihrer

Gemeinde. Ich gratuliere Gemeinderat Dr. Bernhard Koller und seinen Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Arbeitseinsatz, damit Sie diese Zeitung druckfrisch in Händen halten können. Ich wünsche dem Herausgeber-Team für die Zukunft weiterhin alles Gute

und möge es noch viele hundert Ausgaben geben!
Herzlichst, Ihr

Ing. Manfred Wegscheider



→ Sport, Umwelt und erneuerbare Energien

**Kraftvolle Steiermark-Politik
aus erfolgreichen Ressorts**



22. Dezember 2000
Spendenaktion für krebserkrankte Kinder wird an das Kinderspital übergeben.



31. März 2001
Bernhard Pölzl folgt auf den scheidenden Gemeinderat Alois Langbauer.



21. Juli 2001
Erste Wiesparty auf der Leitgebwiese in Auersbach wird voller Erfolg.



Sehen Sie nicht SCHWARZ

**100 Ausgaben
568 Seiten
1.954 Bilder
161.115 Wörter
1.041.583 Zeichen**

*Auersbacher
Zeitsgeschichte!*



Das Team der SPÖ-Auersbach

Auers



teilt sich der Gemeinderatswahl

Schönbach



21. März ~~☉~~ LISTE 1
ES GEHT UM DICH.

100 gelungene Ausgaben



von Alois Hirschmann
SPÖ-Bezirksgeschäftsführer

Gratulation zur 100. Ausgabe des „Auersbacher Gemeindeblattes“. Informationen vor Ort sind für die Gemeindebewohner immer sehr wichtig. Dieses einmalige Medium in Kombination mit der tollen Homepage www.auersbach.at ist für

alle Bürgerinnen und Bürger von Auersbach die **Garantie** – sachlich, kompetent und aktuell informiert zu sein. Meine persönliche Anerkennung an die SPÖ Auersbach und nochmals herzliche Gratulation

zum Jubiläum, nur weiter so.

Euer
**Alois
Hirschmann**

„Als Berufstätige Mutter ist es nicht immer einfach in der Gemeinde am Laufenden zu bleiben. Die Zeitung der SPÖ Auersbach hilft mir dabei.“

Christine Turber
SPÖ-Gemeinderatskandidatin

21. März ~~LISTE 1~~
ES GEHT UM DICH.

Sehr herzlich gratuliere ich dem Team der SPÖ Auersbach zu 100 Ausgaben aktueller, informativer und wissenschaftlicher Information über das Gemeindegesehen. Heute mehr denn je ist eine objektive Informationsarbeit

wichtig. Mit „Auersbach aktuell“ gelingt dies auf bemerkenswerte Art und Weise. Dem gesamten Redaktionsteam wünsche ich für die nächsten 100 Ausgaben viel Freude, journalistisches Geschick

und Erfolg. Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich weiterhin viel Freude mit „ihrer“ Gemeindezeitung!

Harald Fuchs



von Harald Fuchs
Bürgermeister

„Gerade für Arbeiter wird sehr viel von der SPÖ Auersbach gemacht. Nachlesen kann man das im Auersbacher Gemeindeblatt.“

21. März ~~LISTE 1~~
ES GEHT UM DICH.

Robert Kirbisser
SPÖ-Gemeinderatskandidat



Wirtschaft

Aktion verlängert

- **Drastischer Anstieg der Arbeitslosenzahlen auch in Auersbach**

- **SPÖ-Auersbach hilft und zeigt Solidarität.**

Erste Hilfe in der Krise!

Unser Angebot kennen Sie schon. Hier nochmals alle Eckpunkte: Alle Auersbacherinnen oder Auersbacher, welche **bis zum 31. März 2010** von Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit betroffen sind, erhalten einmalig eine Förderung von € 35,- in Form von Gutscheinen. Die Gutscheine werden in einem Paket zu 3 x € 10,- und einem Gutschein von € 5,- zusam-

mengestellt. Pro Haushalt ist nur eine Förderung pro Jahr möglich. Und so einfach kommen Sie zur Förderung: Sie legen den SPÖ-Gemeinderäten Bernhard Koller oder Bernhard Pölzl die Bescheinigung des AMS vor, aus der hervorgeht, dass Sie einen Bezug vom AMS haben oder in Kurzarbeit sind. Die SPÖ-Auersbach garantiert, dass diese persönlichen Daten

nicht veröffentlicht werden. Die AKTION ist KEINE Aktion der Gemeinde. **Die Kosten der Aktion werden von der SPÖ-Auersbach getragen.** Scheuen Sie sich nicht, uns mit Ihrem Anliegen aufzusuchen. Wir helfen Ihnen gerne, wenn es möglich ist.

Für Fragen stehen ich Ihnen auch telefonisch zur Verfügung:

Dr. Bernhard Koller
0664-1702193



21. Dezember 2002
Unangenehmes bringt der Prüfbericht des Innovationszentrums ans Licht.



21. Juni 2003
Das Innovationszentrum ist mit € 2.000.000,- überschuldet - Land springt ein.



20. September 2003
Sandgrubenhaus wird neue Heimat der Pfadfindergruppe Auersbach.

Kommentare und Statements zur 100. Ausgabe



„Als Bauarbeiter bin ich sehr viel unterwegs. Das Auersbacher Gemeindeblatt fast das Wichtigste der Gemeinde Monat für Monat übersichtlich zusammen.“

Ernst Zeiler
SPÖ-Gemeinderatskandidat

21. März **LISTE 1**
ES GEHT UM DICH.

In unserer Mediengesellschaft, wo neben den traditionellen Print- und Funkmedien immer stärker auch die sogenannten „Neuen Medien“ in den Vorder-

grund drängen, bleibt die gute alte gedruckte Gemeindezeitung weiterhin ein wichtiger „Anker“ für die Medienkonsumentinnen und -konsumenten.

Gerade Nachrichten auf kommunaler Ebene finden eher selten den Weg über die größeren, überregionalen Medien. Obwohl gerade auch solche Nachrichten für die Menschen in den Gemeinden sehr oft von großer Bedeutung sind. Deshalb kann man sich eine Medienwelt ohne „Gemeindenachrichten“ im Allgemeinen und das „Auersbacher Gemeindeblatt“, das jetzt zum 100. Mal erscheint, im Besonderen nicht vorstellen. Ich wünsche den Macherinnen und Machern des „Auersbacher Gemeindeblattes“ auch für die nächsten 100



von Walter Kröpfl
SPÖ-Landtagsklubobmann

Ausgaben alles Gute und hoffe, dass weiterhin gute (Gemeinde-)Nachrichten aus erster Hand geliefert werden!

Ihr
Walter Kröpfl



von Klaus Konrad
Landtagsabgeordneter

Die nahenden Gemeinderatswahlen werfen ihren Schatten voraus. Gerade in der politisch kleinsten Keimzelle, der Gemeinde, sind Wahlen etwas Besonderes. Es geht nicht bloß um Projekte oder Programme, sondern oft um persönliche Dinge. Es geht um das Zusammenleben im Ort. Dabei gibt es natürlich verschiedene Interes-

sen und Standpunkte, die auf einander prallen. Die Kunst als Politiker ist es, diesen Gegensätzen Rechnung zu tragen. Klar ist, dass nicht jedes Problem zu aller Zufriedenheit gelöst werden kann. Gegensätze erzeugen eben auch Spannungen. Es haben jedoch schon viele gezeigt, dass wenn man in Offenheit und mit ernstem Bemühen an die Aufgaben herangeht, Lösungen zu finden sind. Die Menschen haben wirklich viel mehr Verständnis als manche glauben. Mir ist es wichtig, dass man die Betroffenen richtig einbindet. Das sie Entscheidungen nicht einfach präsentiert bekommen. Was in vielen unserer Gemeinden fehlt, ist ein gutes Konzept zur Bürgerbeteiligung. Klare Regeln für die Einbindung der Betroffenen.

Auch wenn Politiker gewählt werden um Entscheidungen zu treffen, so müssen wir darauf aufpassen, den Kontakt zur Bevölkerung bestmöglich zu halten. Findet man die richtige Balance und richtet man den Blick auf ein lohnendes Ziel, können wir vieles schaffen. Vor allem aber sollte sich jeder in der Gemeindepolitik von den

Bedürfnissen der Menschen und nicht von Parteiprogrammen und persönlicher Eitelkeit leiten lassen. Dann wird der notwendige Friede in der Gemeinde erhalten bleiben und ein erfolgreiches Miteinander gelingen.

Euer

Klaus Konrad



„Demokratie heißt andere Meinungen akzeptieren. Die SPÖ Auersbach setzt sich für alle ein. Die Autoren schreiben, was sich Andere oft nicht zu sagen trauen.“

Daniela Hebenstreit
SPÖ-Gemeinderatskandidatin

21. März **LISTE 1**
ES GEHT UM DICH.



25. Oktober 2004
Veranstaltung Pensionsreform lockt 200 Gäste zum Buschenschank.



23. Dezember 2004
Bürgermeisterwechsel in Auersbach: Buchgraber folgt Großcousin Ober.



15. März 2005
SPÖ-Auersbach erreicht abermals 2 Mandate bei der Gemeinderatswahl.

Spannende Informationen seit Jahren



von Dr.ⁱⁿ Bettina Vollath
Landesrätin

Sie halten die 100. Ausgabe des Auersbacher Gemeindeblattes in Händen – 100 ist eine große Zahl, und doch ist mir beim Schmökern im letzten Gemeindeblatt aufgefallen, mit wie viel Frische an dieser Zeitung gearbeitet wird. Spannende Informationen aus der Kommunalpolitik haben hier

ebenso Platz wie hilfreiche Tipps und Geschichten, die zum Schmunzeln oder Nachdenken anregen. Ich wünsche dem engagierten Redaktionsteam weiterhin viel Kraft und Freude bei der Arbeit, und Ihnen natürlich viel Spaß beim Lesen der Jubiläumsausgabe – mögen Sie die nächsten 100 Ausgaben in gleichem Maße erfreuen, wie die vorhergegangenen.

Herzlichst – Ihre Landesrätin
für Gesundheit und Kultur

Bettina Vollath

„In meinem Beruf bin ich tagtäglich mit den Problemen junger Menschen konfrontiert. Bildung wird immer wichtiger. Die SPÖ Auersbach hat mit dem Bildungsscheck ein Zeichen gesetzt.“



Elisabeth Novak
SPÖ-Gemeinderatskandidatin

21. März ~~LISTE I~~
ES GEHT UM DICH.



von Franz Schleich
Landtagsabgeordneter

Herzliche Gratulation zur 100. Ausgabe der einmaligen Zeitung und zum Online-Forum. Ich kenne fast alle Eure Ausgaben. Die Zeitung nimmt sich kein Blatt vor den Mund, greift auch die heißen Themen auf und stellt mutige Forderungen. Das Auersbacher Gemeindeblatt beschreibt was Sache ist.

blickt aber auch hinter die Kulissen. Ihr Hauptziel: Alle BürgerInnen sollen bestens über das Gemeindegeschehen informiert sein. Umso mehr Bewunderung ... und herzliche Gratulation an die Autoren und die netten Helferlein im Hintergrund, die sich auch die Zeit für "Persönliches" nicht nehmen lassen! Lasst uns gemeinsam feiern, so wie wir gemeinsam arbeiten. Mit einem ganz herzlichen Glückauf: Meine Anerkennung, nur weiter so!

Ihr
Franz Schleich

„Als EDV-Spezialist und umweltbewußter Mensch, bin ich von der Qualität unseres SPÖ Gemeindeblattes immer wieder überrascht. Da wird in die Zukunft investiert.“



Gernot Maier
SPÖ-Gemeinderatskandidat

21. März ~~LISTE I~~
ES GEHT UM DICH.



von Günther Kräuter
SPÖ-Bundesgeschäftsführer

Demokratie beginnt bei direkter Kommunikation mit den Bürgerin-

nen und Bürgern. Oftmals ist es aber auch für EinwohnerInnen von kleinen Gemeinden schwierig am politischen Geschehen in ihrem Heimatort teilzunehmen bzw. es nachzuvollziehen. Das Auersbacher Gemeindeblatt schafft es aber seit der ersten Ausgabe, die Bürgerinnen und Bürger über

das Gemeindeleben zu informieren und sie am Laufenden zu halten. Wenn das stets mit Kompetenz, Freude am Gestalten und spürbarer Verbundenheit mit der Bevölkerung geschieht, gebührt große Anerkennung. Ich freue mich daher besonders, den Herausgebern des Auersbacher Gemeindeblattes zur 100. Ausgabe

gratulieren zu dürfen und wünsche den engagierten GemeindevertreterInnen viel Kraft und Erfolg und für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen.

Mit besten Grüßen
Günther Kräuter



8. Juni 2005
Der USV Auersbach wird mit der erstmals UII Regionalmeister.

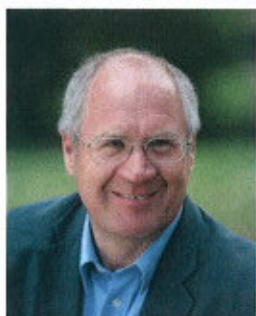


6. September 2005
Rechnungshof:
„Innovationszentrum“
Schulden von € 2,8 Mio.



25. Oktober 2005
Die SPÖ unter Mag. Franz Voves wird erstmals stärkste Partei im Land.

Referenzen anderer Parteien und Institutionen



von Ernest Kaltenegger
KPÖ-Landtagsklubobmann

In jeder Gemeinde, ob groß oder klein, kommt der Information der Bevölkerung eine besondere Bedeutung zu. Wenn immer mehr Menschen „draußen“ nicht wissen, was „drinnen“ in der Gemeindestunde vor sich geht, sinkt auch die Motivation, sich selbst einzubringen und das Leben in der Gemeinde mitzugestalten. Vor

diesem Hintergrund ist es sehr erfreulich, dass das Auersbacher Gemeindeblatt die Bevölkerung regelmäßig über jene Themen informiert, die im Gemeinderat behandelt werden und im öffentlichen Leben eine wichtige Rolle spielen. Trotz unterschiedlicher Auffassungen in einigen Bereichen finde ich es sehr positiv, dass diese Aufgabe von

dieser Zeitung so beständig wahrgenommen wird. Ich wünsche dem Auersbacher Gemeindeblatt alles Gute zum 100er-Jubiläum und grüße die Leserinnen und Leser herzlich!

Ernest Kaltenegger
KPÖ-Landtagsabgeordneter



von Ingrid Lechner-Sonnek
Klubobfrau der Grünen

Ich freue mich, dass ich heute dem Gemeindeblatt zur bereits hundertsten Ausgabe gratulieren darf – ein schönes Jubi-

läum! Und mindestens ebenso erfreulich ist, dass auch wir Grüne im Gemeindeblatt immer wieder schöne Nachrichten lesen können: zum Beispiel über die erfolgreichen Gentechnik-frei-Initiativen von Auersbach!

Herzliche Gratulation!
*Ingrid
Lechner-Sonnek*

„Die Zeit nach meinem Unfall war nicht leicht. Ich war in dieser Zeit auf die Mithilfe Anderer angewiesen. Die SPÖ Auersbach zählt dabei für mich zu denen, auf die man sich verlassen kann.“

Robert Wallner
SPÖ-Gemeinderatskandidat



21. März ~~SPÖ~~ LISTE 1
ES GEHT UM DICH.



von Horst Schachner
ÖGB-Vorsitzender

Wohnsitz und Arbeitsplatz prägen die Menschen. Für gute Bedingungen am Arbeitsplatz sind BetriebsrätInnen und Gewerkschaften zuständig, für bestmögliche Voraussetzungen der Bürger in ihrer Heimatgemeinde sollen die GemeinderätInnen sorgen. Eine wichtige Grundlage dafür ist umfassende

Information, damit die Wähler und Wählerinnen ihre Entscheidung treffen können. In der Gemeinde Auersbach ist das Auersbacher Gemeindeblatt eine dieser wichtigen Informationsquellen. Dass sie heute die 100. Ausgabe dieses Gemeindeblattes in Händen halten, beweist, dass diese Informations-

quelle für die Bürger von Auersbach nicht mehr wegzudenken ist. Ich gratuliere den Blattmachern des Auersbacher Gemeindeblattes zu dieser Leistung und wünsche den Bewohnern der Gemeinde eine gute Entscheidung bei der kommenden Gemeinderatswahl.

Horst Schachner

„Die SPÖ-Auersbach unterstützt kranke, behinderte und alte Menschen so gut es geht. Fast in jeder Ausgabe findet man Berichte darüber.“

Josef Turber
SPÖ-Gemeinderatskandidat

21. März ~~SPÖ~~ LISTE 1
ES GEHT UM DICH.



4. März 2006
Auersbachs Maier gewinnt ersten Auersbacher Schicup im Lachtal.



10. April 2007
LH Voves sponsert auf Intervention von GR Koller Pumpe für Feuerwehr mit.



8. Juli 2007
SPÖ Auersbach verteilt Eisgutscheine an alle GemeindebewohnerInnen.

Lafer Daniel wird Fußballer 2009!

Bei der zum ersten Mal von der SPÖ Auersbach ausgetragenen Wahl zum „Auersbacher Fußballer des Jahres“ wurde Lafer Daniel von den Auersbacherinnen und Auersbachern gewählt. Auf Rang zwei folgte



Gewinner, Fußballer, Trainer und Präsident mit der SPÖ-Auersbach

mit nur 2 Stimmen Rückstand unser Auersbacher „Fußballurgestein“ Erwin Haidinger. Den dritten Platz belegte Genser Stefan. Insgesamt wurden 128 Stimmen abgegeben. Die SPÖ Auersbach hat für jede gültig abgegebene Stimme einen Euro versprochen und den Betrag auf € 150,- angehoben. Die Preise wurden an die Gewinner und die Sportunion-Auersbach beim Buschenschank Kickenweiz übergeben. Haidinger Erwin erhielt eine Auszeichnung für seinen besonderen Verdienste um den Auersbacher Fußball (30 Jahre Tormann). Wir wünschen dem Sportverein mit der kleinen Unterstützung und den Gewinnern mit den Preisen viel Freude.

Eure SPÖ Auersbach



Auersbacher Fußballer 2009
Daniel Lafer

„Da ich viel zu Fuß in der Gemeinde unterwegs bin, weis ich, dass die aufgezeigten Probleme sehr oft den Tatsachen entsprechen.“

Franz Kaindl
SPÖ-Gemeinderatskandidat

21. März ~~X~~ LISTE I
ES GEHT UM DICH.



von Kurt Deutschmann
Bürgermeister

Zur 100. Ausgabe des Auersbacher Gemeindeblattes gratuliere ich dem SPÖ-Team unter GR Dr.

Bernhard Koller sehr herzlich. Da ich ein aufmerksamer Beobachter der Kommunalpolitik in Au-

ersbach bin, ist mir die objektive Berichterstattung im Auersbacher Gemeindeblatt sehr wichtig.

„Als einer der Gründer und Autoren des Auersbacher Gemeindeblattes ist es mir immer ein Anliegen gewesen, Informationen schnell und vor allem ehrlich an die Leserinnen und Leser weiterzugeben.“

Ing. Bernhard Pölzl
SPÖ-Gemeinderatskandidat



21. März ~~X~~ LISTE I
ES GEHT UM DICH.

Was ich besonders schätze ist, dass nicht nur positiv sondern auch durchaus kritisch berichtet wird. Die Auersbacher SPÖ beschränkt sich aber nicht nur auf das Kritisieren, sondern legt auch entsprechenden Wert auf gestalterische Maßnahmen, die auch in diesem Medium ihr Echo finden. Für die Zukunft wünsche ich der engagierten SPÖ-Gemeinderatsfraktion alles Gute und viel Erfolg.

Mit besten Grüßen

Kurt Deutschmann



7. September 2007
SPÖ Auersbach fördert Bildung: Der Bildungsgutschein wird versendet.



1. Dezember 2007
Weihnachtsfahrt zum Salzburger Christkindlmarkt und ins Stiegelbräu.



22. Oktober 2008
F. Lafer GmbH schließt den Sparmarkt in Wetzelsdorf. Es folgt Stocker Barbara.

Junge Ideen für die Steiermark gesucht!

Mit „[Projekt:500]“ startet die Steiermark das größte Jugendbeteiligungsprojekt aller Zeiten. SPÖ Jugendlandesrätin Elisabeth Grossmann lädt alle SteirerInnen zwischen 15 und 25 Jahren ein, unkompliziert und unbürokratisch 500 Euro zur Umsetzung der eigenen Projektideen zu bekommen.

Das Jugendressort des Landes und LOGO Jugendmanagement suchen ab sofort junge Ideen für unser Land. Der Ideenreichtum und das Engagement der steirischen Jugendlichen sollen unterstützt und weiter aktiviert werden. „Wunderbare 85 Prozent der steirischen Jugendlichen engagieren sich ehrenamtlich in Vereinen, bei Projekten und in Jugendgruppen. Ich will den Optimismus und die positive Haltung unserer Jugend nutzen, um junge Menschen zu motivieren, wertvolle Initiativen für unsere Gesellschaft zu starten.“, so Landesrätin Grossmann. In ihrem Auftrag wurde von ExpertInnen ein neues Jugendbeteili-

gungsprojekt entwickelt, aus dem das [Projekt: 500] entstanden ist. Die Idee dahinter ist sehr einfach. Im Rahmen eines Wettbewerbes können sowohl einzelne Jugendliche als auch Gruppen ihre Projektidee einreichen. Eine Jury sucht die besten Projekte aus – die GewinnerInnen werden nicht nur mit 500 Euro Budget für die Umsetzung ihrer Idee in die Tat unterstützt. Sie erhalten auf Wunsch auch noch eine professionelle Projektbegleitung und –unterstützung durch das Team von LOGO. Sowohl Teilnahme am Wettbewerb als auch der Ablauf bei Erhalt der Förderung sind möglichst unkompliziert und einfach gehalten. „Niemand hat Lust, sich mit langwierigen bürokratischen Verfahren herumzu-



Jugendlandesrätin Elisabeth Grossmann und LOGO-Geschäftsführerin Uschi Theißl präsentieren das



schlagen. Wir haben [Projekt:500] möglichst einfach gestaltet, um jungen Menschen die Hemmschwelle zu nehmen“, so Uschi Theißl, Geschäftsführerin von LOGO. Steirische Jugendliche habe noch bis zum 26. März 2010 die Möglichkeit, ihre Projektidee einzureichen. Dabei sind inhaltlich kaum Grenzen gesetzt. Wichtig für die Jury ist ein hohes ehrenamtliches Engagement, eine möglichst nachhaltige Wirkung und natürlich auch der Nutzen für die Allgemeinheit. In der Größenordnung sind die Projekte nicht beschränkt, zeitlich müssen sie jedoch mit Ende des Jahres abgeschlossen sein. Die Anmeldung kann entweder in elektronischer Form über das Internet passieren oder auch über ein Teilnahmeformular, das eingereicht wird. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Teilnahme gibt es auf der Website projekt500.at oder unter der Telefonnummer 0676 86 66 0335.

„Für junge Menschen wird von der SPÖ Auersbach sehr viel gemacht. Vom Schiausflug bis zum Jugendwettbewerb reicht das Angebot. Das Auersbacher Gemeindeblatt ist das Magazin!“



Christian Hebenstreit
SPÖ-Gemeinderatskandidat

21. März LISTE I ES GEHT UM DICH.



14. Februar 2009
Wirtschaftskrise: SPÖ Aktion „Erste Hilfe in der Krise“ wird gestartet.



29. Juni 2009
Anhaltende Regenfälle verursachen zahlreiche Hangrutschungen.

SPÖ-Auersbach

Für ein sozialeres Auersbach.



SPÖ-Auersbach
Auersbach 105
8330 Feldbach

Telefon: 0664-1702193
Internet: www.auersbach.at
E-Mail: spoe-auersbach@gmx.at

BRUNO ist der Meinung:



Gratulation zu 100 Ausgaben!



Zeitreise